

# Die Kommission für Hyposometrie, Meteorologie und den Zustand der Wälder

Autor(en): **Schinz, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **97 (1915)**

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### 3. Die Kommission für Hypsometrie, Meteorologie und den Zustand der Wälder.

---

Auf Prof. Pictet's Antrag wurde an der 9. Jahresversammlung zu Aarau, 1823, die Niedersetzung einer Kommission beschlossen, die sich mit Höhenmessungen und meteorologischen Beobachtungen beschäftigen sollte. Dieselbe wird mit den Herren Pictet, de Candolle, Trechsel, Horner, Kasthofer, Ebel und Zschokke besetzt (Verh. Aarau [1823], 35). Derselben Kommission wird nach de Candolle's Vorschlag der Auftrag erteilt, über den „Zustand der Wälder jedes Kantons, nämlich über die Grösse, die Zulänglichkeit für die Bedürfnisse, die Bewirtschaftung, die Gesetze und Verordnungen über Forstsachen und die Mittel, die Forstkultur zu verbessern, Bericht zu erstatten und der Gesellschaft zweckmässige Mittel vorzuschlagen, wie in dieser Beziehung zum allgemeinen Besten des Landes gewirkt werden könnte“ (dieselben Verh., 43).

Über die Tätigkeit dieser Kommission vergl. J. J. Siegfried, „Die wichtigsten Momente aus der Geschichte der drei ersten Jahrzehnde der Schweiz. Naturf. Gesellschaft“ (1848), 107. Die meteorologischen Beobachtungen von Bern, Basel und St. Gallen finden sich im zweiten Bande der Neuen Denkschriften (1838).

Hans Schinz.

---